



Vorlauf für das Leistungswachstum 1988 im VEB „Otto Grotewohl Böhlen“ schafft das interdisziplinäre Jugendforscherkollektiv „Stoffliche Verwertung von Teeren und Ölen“ unter der Leitung von Entwicklungsingenieur Brigitte Quellmalz (3. v. l.). Zu den 29 Kollektivmitgliedern gehören 12 Genossen, darunter die Anlagenfahrer Jörn Matloch (1. v. l.) und Rolf Becher (2. v. r.).
Foto: LVZ/Krebs

Ein Beispiel für die demokratische Mitwirkung der Werktätigen im Betrieb und im Wohngebiet gibt das Bereichskollektiv „Erzeugnisgebundener Fertigungsabschnitt Flachteile“ im VEB Polygraph/Buchbindereimaschinenwerke Leipzig. Das Kollektiv, einst Initiator bei der Einführung des Schichtsystems „15 + 2“, dem Vorläufer des durchgängigen Dreischichtsystems, bewährt sich jetzt als Initiator der Bewegung „Kollektive Abrechnung der Mehrmaschinenbedienung“. Ebenso wie am Arbeitsplatz nehmen die Mitglieder des Kollektivs auch in gesellschaftlichen Funktionen ihre demokratischen Rechte wahr. Von 126 Werktätigen dieses Bereiches hat jeder 3. eine gesellschaftliche Funktion - im FDGB, im Elternaktiv, im DTSB, im VKSK oder als Schöffe.

Um das demokratische Grundprinzip „Arbeite mit, plane mit, regiere mit“ überall zur Geltung zu bringen, beruft das Sekretariat der Bezirksleitung thematische Aktivtagungen ein. Durch sie werden viele Parteiaktivisten mit fortgeschrittensten Erfahrungen vertraut gemacht. Solche Aktivtagungen haben wir zum Beispiel 1987 zur engeren Verbindung von Wissenschaft und Produktion mit Wissenschaftseinrichtungen und Betrieben durchgeführt, aber auch im Bauwesen, im Transport- und Verkehrswesen, in der Landwirtschaft und mit der bezirksgeleiteten Industrie. Mobilisierend für Hoch- und Fachschulkader wirkt eine Initiative aus dem Stammbetrieb des Kombinats Polygraph „Werner Lamberz“ Leipzig unter der Losung „Drei Fragen auf Ehre und Gewissen“. Ihr Ziel besteht darin, das Verständnis für die Strategie und Taktik der Politik der Partei zu vertiefen, eine hohe politische Einsatzbereitschaft bei den verantwortlichen Leitern und allen Hoch- und Fachschulkadern auszuprägen und anspruchsvolle wissenschaftlich-technische Vorhaben des Kombinates erfolgreich lösen zu helfen.

Das Forscherkollektiv (gleichzeitig Aufbaustab) für die CAD/CAM-Lösung für scheibenförmige Teile und Kurven stellte sich an die Spitze der Bewegung. Mehr als 2/3 der Hoch- und Fachschulkader haben sich mit eigenen schöpferischen Ideen, zum Beispiel zur Anwendung von Computertechnik

**Fortgeschrittene
Erfahrungen
durchsetzen**